



Selbstgemachte Decken werden ans Seniorenheim übergeben.

Vielfältiges Gemeinschaftsleben im DRK-Senioren- und Pflegeheim Gartow

Aktiv und mittendrin



Beim Ausflug ins Grüne zum nahegelegenen Wildgatter.



Alpakas besuchen die Senioren.

Lüchow-Dannenberg Im DRK-Senioren- und Pflegeheim in Gartow gibt es ein lebendiges und abwechslungsreiches Veranstaltungsangebot, das den Bewohnerinnen und Bewohnern eine aktive Teilhabe am gesellschaftlichen Leben ermöglicht.

Durch die enge Vernetzung mit lokalen Akteuren, Vereinen und Schulen entstanden in den vergangenen Monaten zahlreiche Höhepunkte, die den Alltag im Heim bereichert haben. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf dem generationenübergreifenden Miteinander. Unter dem Motto „Mittendrin statt nur dabei“ besuchten die Senioren den traditionellen Lauftag der örtlichen Elbauerschule. Sie feuerten die Schülerinnen und Schüler an der Strecke lautstark an, einige von ihnen – unterstützt durch die Betreuungskräfte – absolvierten sogar selbst ein paar Runden im Rollstuhl auf der Laufbahn.

Auch die dörflichen Traditionen werden im Heim aktiv gepflegt. So machte der Schützenfestumzug wieder Station auf dem Gelände der Einrichtung, wo eine Blaskapelle mit Pauken und Trompeten für ausgelassene Stimmung, ein Lächeln auf den Gesichtern und viel Musik zum Schunkeln und Klatschen sorgte.

Für willkommene Abwechslung im Grünen sorgte ein Ausflug zum nahegelegenen Wildgatter. Dank der

barrierefreien Anreise mit den DRK-eigenen Bussen konnten alle Teilnehmenden das Sommerwetter unbeschwert genießen. Ein außergewöhnliches Naturerlebnis direkt im Haus bescherte zudem der Besuch der „Elbtal Alpakas“. Die beiden sanftmütigen Tiere Sandro und White Star gingen neugierig auf die Bewohnerinnen und Bewohner zu und ließen sich ausgiebig das kuschelweiche Fell kraulen, was für einen unvergesslichen Vormittag sorgte. Ein verlässlicher und treuer Partner im Jahreskreis ist der Landfrauenverein Gartow, der das Seniorenheim regelmäßig zu festlichen Anlässen besucht. Die organisierten Nachmittage zeichnen sich stets durch ein buntes Unterhaltungsprogramm aus mit Musik und humorvollen Geschichten. Im Rahmen der Adventsfeier schmückten die Landfrauen gemeinsam mit den Senioren einen Kranz und übergaben ein Dutzend selbstgeknähter „Nesteldecken“, die das Tastbedürfnis von Menschen mit Demenz beruhigen und fördern. Rund um den 1. Mai überraschte der Verein die Bewohner zudem mit einem bunten Maikranz, dessen Papierblumen zuvor in Gemeinschaftsarbeit mit den Senioren und dem Pflegepersonal gebastelt und bemalt worden waren.

Bärbel Mahnke

